

In die Sterne schauen Die Volkssternwarte Urania, Zürich

Wer schaut nicht hin und wieder gerne in den Nachthimmel und sinniert darüber, wie weit wohl dieser oder jener Stern entfernt sein mag oder ob da draussen im weiten Universum irgendwo noch Leben ist? Wer Sterne und Planeten etwas genauer beobachten und noch dazu spannende Informationen über Atmosphären, Distanzen, Umlaufbahnen und dergleichen erhalten möchte, dem sei ein Besuch der Urania-Sternwarte in Zürich empfohlen, die vom Verein Zürcher Museen zum Museum des Monats März ernannt wurde.

Die Urania-Sternwarte ist eine Volkssternwarte und dient als solche nicht der wissenschaftlichen Erforschung des Alls, sondern spricht die breite Bevölkerung an und bringt Interessierten die Erkenntnisse der Astronomie näher. Steigt man in den ca. 50 m hohe Turm an prominenter Lage - nur ein paar Schritte von der Bahnhofstrasse entfernt - tritt man in eine andere Welt. Nicht nur, dass der Blick auf Zürich von hier oben wunderschön ist und einem die Stadt aus einer anderen Perspektive präsentiert, sondern auch, dass man funkelnde Augen kriegt, wenn die runde Kuppel mit einem hölzernen Knarren aufgeschoben und der Blick frei wird für die Unendlichkeit des Himmels. Nicht vergebens nennt sich die Sternwarte das Fenster ins Universum.

Als Hauptinstrument für die Himmelsbeobachtungen dient ein 100jähriges Teleskop der optischen Werkstätte Carl Zeiss, dem damals führenden Hersteller. Das Fernrohr mit einer Brennweite von 5 Metern wiegt 12 Tonnen und ermöglicht bis sechshundertfache Vergrösserungen. Zur damaligen Zeit kam der Urania-Refraktor einer technischen Meisterleistung gleich. Am eindrucksvollsten kommt die Vergrösserung beim Blick zum Mond zur Geltung. Da kann man sogar Krater ausmachen und man hat für einen kleinen Moment das Gefühl, man würde ein Lebewesen erkennen, wenn denn eins da wäre. Neben dem eindrücklichen Blick durch das riesige Fernrohr werden einem bei einer öffentlichen Führung, die wöchentlich von Donnerstag bis Samstag abends stattfinden, eine Einführung in die Astronomie sowie lohnenswerte und beeindruckende Informationen zu den jeweils sichtbaren Planeten geboten. Da sich der Anblick des Sternenhimmels im Laufe des Jahres verändert, sind je nach Jahreszeit unterschiedliche Planeten zu entdecken. Und je nach Sichtbarkeit können auch kosmische Nebel oder ferne Galaxien entdeckt werden.

Eine Führung in der Sternwarte ist ein besonderes Erlebnis und äusserst beliebt. So haben im vergangenen Geschäftsjahr insgesamt 350 Führungen stattgefunden. Zu empfehlen sind die Führungen nicht nur für Kenner des Universums sondern für jede und jeden, der gerne mal nach oben schaut und staunt. Auch wenn man sich danach ob all der schier unendlichen Distanzen und Grössenvergleichen ganz schön klein vorkommt. Wussten Sie z.B., dass man für eine Reise zur Sonne bei einem Tempo von 180 km/h 95 Jahre brauchen würde?

Für die „Kleinen“ gibt's übrigens jeweils am ersten Samstag im Monat nachmittags um 15, 16 und 17h eine kostenlose Kinderführung.

Urania-Sternwarte
Uraniastrasse 9, 8001 Zürich
T. +41 (0)43 317 16 40
www.urania-sternwarte.ch

Öffnungszeiten

Donnerstag, Freitag und Samstag bei jedem Wetter.
Sommerzeit: 21 – 22.30h / Winterzeit: 20 – 21.30h.

Eintrittspreise

Erwachsene CHF 15.–, Jugendliche, 12 – 16 J. und Studenten mit Legi CHF 10, Kinder,
6 – 12 J. CHF 5, Kinder - 6 J. gratis.

Aktuelle Veranstaltungen

Am Samstag, 24. März 2012 findet der Astronomietag statt.

Führung Planetenweg

Mit Renato Hauswirth und Andreas Weil.

Treffpunkt und Start der Wanderung: 09:15 Uhr beim Modell Sonne (gelbe Kugel), 100 m oberhalb der Bergstation Uetliberg (S10). Ende der Wanderung ca. 11:45 Uhr bei der LAF Seilbahnstation. Die Führung ist kostenlos. Bei Regen wird die Wanderung nicht durchgeführt.

Programm auf der Sternwarte

20.00 - 20.50 Uhr Mars: Der Rote Planet, Führung von Andreas Faisst

21.00 - 21.50 Uhr Rote Riesen, Weisse Zwerge - aus dem Leben eines Sterns,
Führung von Urs Scheifele

22.00 - 23.00 Uhr Saturn: Herr der Ringe, Führung von Andreas Weil

Die Führungen in der Sternwarte finden bei jedem Wetter statt.

Der Eintritt kostet pro Führung: 15/10/5 Franken. Für Mitglieder der astronomischen Gesellschaft Urania Zürich AGUZ ist der Eintritt für alle Anlässe frei. Das gilt auch für Neumitglieder, die sich am Astronomietag anmelden.

Sonnenbeobachtungen

Im Mai und Juni werden Spezialführungen mit Sonnenbeobachtungen durchgeführt:
20. Mai, 17. Juni jeweils 10 – 11.30 Uhr.

Öffentliche Führungen mit Experten

Am Donnerstag, Freitag und Samstag finden bei jedem Wetter Führungen statt (Winterzeit 20h, Sommerzeit 21h). Türöffnung ist eine Viertelstunde vor Beginn der Führung. Gruppen von 10–20 Personen können Tickets reservieren. Ansonsten ist keine Reservation notwendig.

Am ersten Samstag im Monat finden kostenlose Kinderführungen statt. Sie beginnen jeweils um 15, 16 und 17 Uhr. Die Führungen eignen sich für Kinder ab 6 Jahren (mit Begleitperson).

Führungen für private Gruppen

Die Urania-Sternwarte kann auch exklusiv für Privatführungen bis zu 40 Personen gemietet werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 500 pro Privatführung (CHF 450 für Vereine und Hilfswerke, CHF 250 für Schulklassen).

Bilder

Eine Auswahl von druckfähigen Bildern stehen auf der Website zur Verfügung.

Kontakt

Sarah Müller, Geschäftsführerin Urania-Sternwarte
T +41 (0)79 347 36 17, sarah.mueller@urania-sternwarte.ch

Nicole Mayer, Geschäftsführerin Verein Zürcher Museen
T +41 (0)44 382 80 02, nicole.mayer@museen-zuerich.ch
www.museumdesmonats.ch